



N i e d e r s c h r i f t

über die 6. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich
Finanzen - in der Wahlperiode 2023/2027 am 09.12.2024

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:08 Uhr

Teilnehmende:

Oberbürgermeister
Herr Oberbürgermeister Grantz

Stadträtin
Frau Stadträtin Eulig

SPD - Fraktion
Herr Stadtverordneter Allers
Frau Stadtverordnete Böttger-Türk
Herr Stadtverordneter Caloglu
Herr Stadtverordneter Hoffmann

CDU - Fraktion
Herr Stadtverordneter Ventzke
Frau Stadtverordnete Milch
Frau Stadtverordnete Kargoscha

FDP - Fraktion
Herr Stadtverordneter Freemann

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P
Frau Stadtverordnete Coordes

BD - Fraktion
Frau Stadtverordnete Tiedemann, MdBB

WfB - Fraktion
Herr Stadtverordneter Schumacher

Fraktion DIE LINKE
Herr Stadtverordneter Secci

AfD-Gruppe
Herr Stadtverordneter Koch

Einzelstadtverordnete

Herr Stadtverordneter Lichtenfeld

Herr Stadtverordneter Schott

Schriftführerin

Frau Mangels

Weitere Teilnehmende:

Stadtkämmerei:

Herr Emmerlich, Herr Khalaf

Standesamt:

Frau Junge

Personalamt:

Frau Adomeit

Referat für Wirtschaft, Tourismus und

Wissenschaft:

Herr Dr. Meyer, Frau Bultmann

Gesamtpersonalrat:

Herr Kieck

Sprecherin der Frauen- und Gleichstellungs-
beauftragten:

Frau Perau

Schwerbehindertenvertretung

Herr Thomas

Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste:

Herr Schildt

Personalrat Soziales, Familie Gesundheit

und Sport:

Frau Rinas

Migrationsrat der Stadt Bremerhaven:

Frau Izgalieva

Herr Oberbürgermeister Grantz, der Herr Bürgermeister Neuhoff als Ausschussvorsitzenden vertritt, begrüßt die Sitzungsteilnehmenden. Aufgrund der Änderung der Sitzverteilung in den Ausschüssen wird von Herrn Grantz bekanntgegeben, dass nun für die FDP-Fraktion Herr Freemann und für die WfB-Fraktion Herr Schumacher Mitglied ist.

Im gleichen Zuge teilt Herr Oberbürgermeister Grantz mit, dass Herr Raschen durch Frau Kargoscha und Herr Kaminiarz durch Coordes vertreten wird.

Anschließend stellt Herr Grantz die form- und fristgerechte Einladung der Ausschussmitglieder fest. Nach Abfrage, ob Widersprüche gegen die versandte Tagesordnung erhoben werden beziehungsweise ob es dazu Änderungswünsche gibt, wird die Tagesordnung gemäß Einladung festgelegt.

1. Einwohnerfragestunde

Herr Oberbürgermeister Grantz teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass Herr Hero Lang, wohnhaft in der Dieselstraße 17, 27574 Bremerhaven, eine Einwohnerfrage eingereicht hat, die dieser mündlich vor dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss verliest:

„Dem Steueramt wurden im Rahmen der Grundsteuerreform überplanmäßige Bedarfe im Umfang von 3 VZÄ anerkannt. Eine dieser Stellen wurde befristet bis zum 31.12.2024, die anderen beiden bis zum 28.02.2025. Aufgrund des Weggangs zweier Mitarbeitenden zum August 2024 bzw. Oktober 2024 ist lediglich noch eine bis zum 28.02.2025

Was hat die Steuerfach-Mitarbeiter zur Kündigung getrieben?
Welche Forderungen haben die Fachleute genannt um zu bleiben?
Werden die absolut neuen Steuerbescheide pünktlich ausgegeben?“

Daraufhin gibt Herr Oberbürgermeister Grantz die folgende Antwort von Herrn Bürgermeister Neuhoff zu Protokoll:

Die beiden Mitarbeitenden haben nicht gekündigt, sondern sich erfolgreich auf eine höher bewertete Stelle innerhalb der Verwaltung bzw. zu einer Qualifizierungsmaßnahme beworben.

Die neuen Steuerbescheide werden planmäßig und pünktlich am 10.01.2025 vom Steueramt versandt.

Herr Lang bedankt sich für die Beantwortung.

2. Genehmigung der Niederschrift über den Finanzteil der 5. öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 10.09.2024 39/2024

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt die Niederschrift.

Der Beschluss ergeht bei vier Enthaltungen der Stadtverordneten Frau Kargoscha, Herr Freemann, Frau Coordes und Herr Lichtenfeld einstimmig.

3. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven (GOSTVV) 40/2024

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

4. Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadtgemeinde Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2022 47/2024

Herr Oberbürgermeister Grantz fragt ab, ob es Wortmeldungen gibt.

Frau Stadtverordnete Milch schlägt Herrn Stadtverordneter Ventzke als Berichterstatter für die Stadtverordnetenversammlung vor.

Im Anschluss wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss

nimmt den von der Präsidentin des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen vorgelegten Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadtgemeinde Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2022 vom 21.10.2024 mit den übrigen beigelegten Anlagen zur Kenntnis und

erstattet gemäß § 70 Abs. 1 VerfBrhv folgenden Schlussbericht:

Schlussbericht des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
über die Prüfung und Beratung der Haushaltsrechnungen der Stadt Bremerhaven
für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfungen der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2022 durch das Rechnungsprüfungsamt und die Präsidentin des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen - Gemeindeprüfung - hat der Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 09.12.2024 festgestellt, dass der Stadtverordnetenversammlung die Entlastung des Magistrats aus der Haushaltsrechnung 2022 empfohlen werden kann.

Der Beschluss und die Benennung von Herrn Stadtverordneter Ventzke zum Berichterstatter für die Stadtverordnetenversammlung ergeht einstimmig.

5. Kenntnisgabe in Bezug auf den Abschluss der Projekte aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II (KInvFG II) in der Stadt Bremerhaven 44/2024

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den erfolgreichen Abschluss der Projekte aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II (KInvFG II) zur Kenntnis.

6. Freigabe einer Verpflichtungsermächtigung zur Absicherung der Finanzierung der Marketingverträge für die jeweils zweite Saisonhälfte des Spitzensports 41/2024

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 3 der Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2024, von der bei der Haushaltsstelle 6780/684 06 „Erlebnis Bremerhaven GmbH, Sachkostenzuschuss **VE**“ veranschlagten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 Euro einen Teilbetrag in Höhe von 407.080 Euro zur Absicherung der Finanzierung der zwischen der Erlebnis Bremerhaven GmbH und den Eisbären Bremerhaven (110.816,00 Euro) sowie den Fischtown Pinguins (296.257,20 Euro) geschlossenen Marketingverträgen für die zweite in 2025 stattfindende Saisonhälfte freizugeben.

Die Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung erfolgt im Haushaltsjahr 2025.

Bei einer Enthaltung der Stadtverordneten Frau Tiedemann ergeht der Beschluss einstimmig.

7. Verlagerung und Freigabe einer Verpflichtungsermächtigung zur anteiligen Finanzierung des Ausbaus vom Hafentunnel und der Cherbourger Straße 45/2024

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, zur weiteren finanziellen Absicherung der Baumaßnahme im Haushaltsjahr 2024 die bei der Haushaltsstelle 6980/790 01 „Investitionsreserve **VE**“ veranschlagte Verpflichtungsermächtigung von 10.000.000 Euro in Höhe eines Teilbetrages von 103.000 Euro zur Haushaltsstelle 6651/730 10 „Ausbau Cherbourger Straße / Hafentunnel“ zu verlagern und freizugeben. Die Abdeckung dieses Teilbetrages der Verpflichtungsermächtigung erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2025.

Bei einer Enthaltung der Stadtverordneten Frau Tiedemann ergeht der Beschluss einstimmig.

8. Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage zur (anteiligen) Finanzierung verschiedener Maßnahmen und Verfahren beim Amt für Straßen- und Brückenbau 42/2024

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, dem Amt für Straßen- und Brückenbau bei den Haushaltsstellen 6651/526 01 „Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten“ (200.000 Euro) sowie 6651/730 10 „Ausbau Cherbourger Straße/ Hafentunnel“ (196.000 Euro) Mittel in Höhe von insgesamt 396.000 Euro zur (Teil-) Finanzierung der in 2024 zu tätigen Ausgaben zur Verfügung zu stellen. Zur Deckung werden Mittel in entsprechender Höhe aus der kapitelbezogenen Rücklage über die Haushaltsstelle 6651/359 06 „Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage“ herangezogen.

Bei einer Enthaltung der Stadtverordneten Frau Tiedemann ergeht der Beschluss einstimmig.

9. Entnahmen aus der kapitelbezogenen und der Drittmittelrücklagen zur anteiligen Deckung der für 2025 angemeldeten Mehrbedarfe 43/2024

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, dem Gesundheitsamt im Haushaltsjahr 2025 zur anteiligen Finanzierung höherer Bedarfe für Selbsthilfe- und Gesundheitspräventionsaufgaben einen Betrag von insgesamt 57.244,86 Euro bereitzustellen.

Zur Deckung werden Mittel in Höhe von 52.584,86 Euro aus der Drittmittelrücklage und in Höhe von 4.660 Euro aus der kapitelbezogenen Rücklage herangezogen.

Frau Coordes bittet um Zurverfügungstellung einer Übersicht über die Drittmittelrücklagenmittel.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

10. Verlängerung eines überplanmäßigen Bedarfs im Steueramt 46/2024

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt eine Verlängerung des überplanmäßigen Bedarfs im Steueramt bis 28.02.2026 (EG 7 TVÖD/VKA) und spricht sich für die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss aus.

Herr Stadtverordneter Koch stellt eine Nachfrage zum Status der Überplanmäßigkeit der drei genannten Stellen, die Stadtkämmereileiter Herr Emmerlich damit beantwortet, dass alle drei genannten Stellen überplanmäßig sind.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

11. Verschiedenes

Es liegen keine Änderungen oder Wortbeiträge vor.

Nach Abfrage von weiteren Wortmeldungen, schließt Herr Oberbürgermeister Grantz den Sitzungsteil Finanzen und leitet zum Bereich Wirtschaft über.

Vorsitzender

Vorsitzende

Schriftführerin

Grantz
Oberbürgermeister

Eulig
Stadträtin

Mangels

ENTWURF